

Neues Motto für „Natur zum Anfassen“ 2023 von enviaM und MITGAS steht fest

Für die neue Ausgabe des Umweltprojektes „Natur zum Anfassen“ haben enviaM und MITGAS Lehrer aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg aufgerufen, über das neue Motto abzustimmen. 117 Lehrer beteiligten sich an der Umfrage. 61 Pädagogen entschieden sich für die Frösche und Thema eins: „Lebensraum Gewässer - Quaken alle Frösche gleich?“. Die Entscheidung war eindeutig: 30 Stimmen fielen auf „Wilder Garten - Warum hat der Igel Stacheln?“ und 26 Lehrer entschieden sich für „Amsel, Drossel, Fink und Star - Welche Vögel sind noch da?“. Die einzelnen Themen werden unter www.natur-zum-anfassen.de näher erläutert.

2023 findet die 14. Auflage von „Natur zum Anfassen“ zwischen dem 21. August und dem 29. September in den drei Bundesländern statt. Anmeldestart für die Projektstage ist der 2. Mai 2023.

Die jährlichen Themen bei „Natur zum Anfassen“ ergänzen die im Biologie- oder Sachkundeunterricht behandelten Inhalte. Im Vordergrund des Projektes steht die Vermittlung des Natur- und Umweltbewusstseins. Entsprechend der jeweiligen Klassenstufe gibt es Angebote zur Naturbeobachtung, Informationen zu Tieren und Pflanzen und zur Umwelt und Ressourcennutzung.

Weitere Informationen zu den Naturhöfen, den Projektinhalten und zur Kalenderaktion gibt es unter www.natur-zum-anfassen.de oder bei www.instagram.com/naturzumanfassen.

Pressekontakt

Dagmar Kaufmann
Pressesprecherin
envia Mitteldeutsche Energie AG
T 0371 482-1651
E Dagmar.Kaufmann@enviaM.de
I www.enviaM-Gruppe.de

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.400 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH handelt mit Erdgas, Bioerdgas und Wärme und bietet Energiedienstleistungen an. Darüber hinaus ist MITGAS Vorlieferant für Stadtwerke der Region. Das MITGAS-Grundversorgungsgebiet erstreckt sich über das südliche Sachsen-Anhalt, Westsachsen und Teile Thüringens. Hauptanteilseigner sind die envia Mitteldeutsche Energie AG mit 75,39 Prozent und die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft mit 24,6 Prozent.